

BeJuga

TANDEM III  
KOOPERATION

ZWISCHEN SGB II UND SGB VIII INTENSIVIEREN

Die allgemeinen Fördermöglichkeiten von Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung sollen durch die Vernetzung von Angeboten, Absprachen zwischen Fachkräften und Koordinierung von Unterstützungsleistungen besser aufeinander abgestimmt werden. Neben den bereits bestehenden Netzwerken, zur Förderung von Familien an den unterschiedlichen Standorten, sollen im Modellprojekt weitere Erfahrungen gesammelt und Erkenntnisse für die verbesserte institutionelle Zusammenarbeit gewonnen werden. Diese können dann auch auf andere Arbeitszusammenhänge und Kommunen übertragen werden.



Die Phoenix eG – [www.phoenix-geno.de](http://www.phoenix-geno.de) – ist ein Zusammenschluss von 6 Bildungs- und Beschäftigungsträgern in Baden-Württemberg. Sie bietet für das Projekt Tandem III ihren Mitgliedern trägerübergreifend Fortbildungen und Erfahrungsaustausch an.

BeJuga

TANDEM III  
TRÄGER

PROJEKTRÄGER IN STUTTGART

GESELLSCHAFT FÜR JUGENDSOZIALARBEIT UND  
BILDUNGSFÖRDERUNG E.V.

Ulmer Straße 210

70327 Stuttgart

Tel: 0711 22996-24 | Fax -27

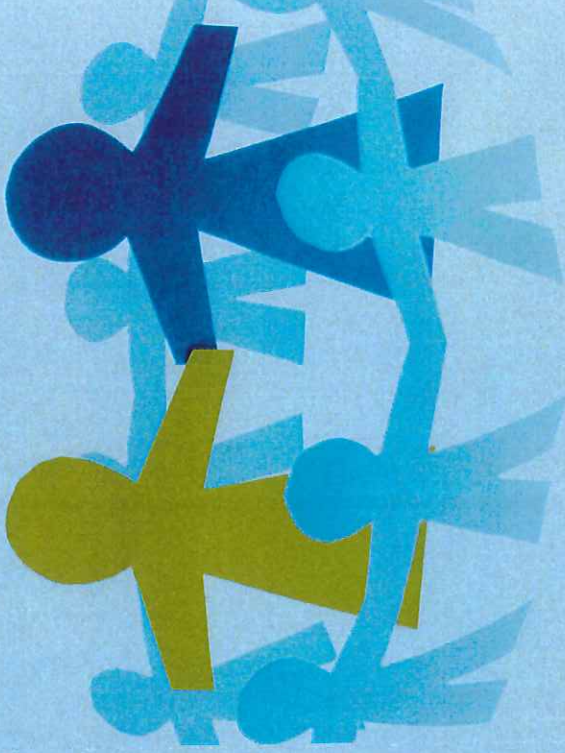
E-Mail: [tandem@ulmer-strasse.net](mailto:tandem@ulmer-strasse.net)

[www.ulmer-strasse.de](http://www.ulmer-strasse.de)

Bürozeiten: Mo bis Do 8:00 bis 17:00 Uhr und Fr 8:00 bis 16:00 Uhr

Zwischen 12:30 und 13:30 Uhr machen wir Pause.

Sie erreichen uns mit den Stadtbuslinien U4 und U9.  
Haltestelle: Im Degen.



# BeJuga

NEUE CHANCEN AUF DEM ARBEITSMARKT

## TANDEM III

Modellprojekt zur nachhaltigen  
Verbesserung der Lebenssituation  
von Bedarfsgemeinschaften

Landesprogramm „Neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt“ im Baustein  
„Beschäftigungsförderung und Jugendhilfe gemeinsam anpacken (BeJuga)“

gefördert durch: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau  
Baden -Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUMBAU



## TANDEM III PROJEKTBESCHREIBUNG

IM PROJEKT TANDEM III SOLLEN FAMILIEN IM HILFEBEZUG ÜBER DIE VERKNÜPFUNG VON BESCHÄFTIGUNGSFÖRDERUNG UND JUGENDHILFE BESSEREN ZUGANG ZUM ERWERBSLEBEN ERHALTEN.

BeJuga

## TANDEM III ZIELGRUPPEN

Zielgruppe sind langzeitarbeitslose Mütter, Väter und ihre Kinder, die schwierige Lebensbedingungen zu bewältigen haben. Geringe berufliche Qualifikation, mangelnde Erfahrung und Probleme mit der deutschen Sprache sind Vermittlungshemmnisse bei der beruflichen Integration der Eltern und bergen gleichzeitig Risiken für die Entwicklung der Kinder.

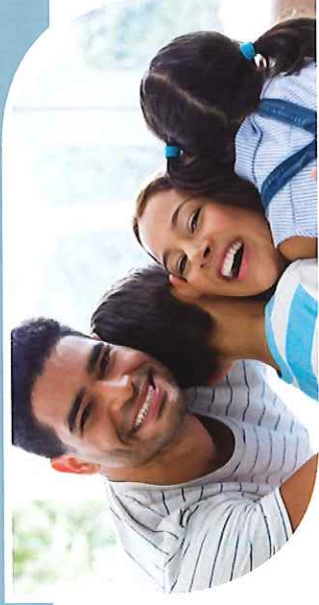


BeJuga

## TANDEM III PROJEKTZIELE

### BESCHÄFTIGUNGSFÄHIGKEIT STÄRKEN

Das Projekt führt langzeitarbeitslose Eltern an das Arbeitsleben heran. Da Familien, die von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen sind, die Rückkehr auf den ersten Arbeitsmarkt vor neue Herausforderungen stellt, werden individuelle, kooperative Hilfs- und Förderangebote gemacht mit dem Ziel der Teilhabe an Arbeit und Gesellschaft. Daneben sind umfangreiche Qualifizierungen zur Vermittlung von arbeitsmarktrelevanten Schlüsselqualifikationen und berufsfieldbezogenen Kompetenzen sowie gesundheitsfördernde Maßnahmen vorgesehen.



BeJuga

## TANDEM III UMSETZUNG

### FAMILIEN STABILISIEREN

Die teilnehmenden Familien werden durch sozialpädagogische Fachkräfte unterstützt mit dem Ziel, die Lebenssituation aller Familienmitglieder zu verbessern. Dazu kann die Hilfe in folgenden Punkten gehören:

- bei der Organisation von Kindertagesbetreuung oder Nachhilfunterricht,
- beim Besuch von Sprachkursen und anderen Qualifizierungen,
- bei der Stellensuche, der Gesundheitsförderung,
- der Stärkung elterlicher Erziehungs- und Alltagskompetenzen oder
- bei der für Kinder so wichtigen „Entdeckung der Welt“

